

Deutschland startet als Mitfavorit in die Fußball-WM

MATTHIAS LUDWIG HAT MIT SEINEM PROJEKT FUSSBALLMATHE.DE DIE PROGNOSEN ALLER TEAMS BERECHNET

Die Endrunde der 21. Fußball-Weltmeisterschaft findet vom 14. Juni bis zum 15. Juli in Russland statt. Der viermalige Weltmeister Deutschland wird seit Jahren als Titelaspirant hoch gehandelt. Auch die Prognose des Mathematikprofessors Matthias Ludwig mit seinen Mitarbeitern von fussballmathe.de bestätigt diesen Eindruck: Demnach wird Deutschland mit einer statistischen Wahrscheinlichkeit von gut 21 Prozent Weltmeister, nur der fünfmalige Weltmeister Brasilien steht mit einer Prozentzahl von 24 Prozent noch vor der deutschen Mannschaft. Platz 3 belegt Spanien (fast 15 %), Platz 4 Argentinien (gute 8 %) und Platz 5 Frankreich (knapp 8 %). Mit einer Wahrscheinlichkeit von 34 Prozent zieht Deutschland ins Finale ein, für das Halbfinale liegt der Wert bei über 50 Prozent. Gastgeber Russland hat übrigens laut fussballmathe.de keine guten Chancen auf einen Titelgewinn: „Bei allen möglichen Gewichtungen der vorhandenen Daten liegt die Chance für den Weltmeistertitel bei unter einem Prozent. Allerdings hat Russland gute Chancen, die Gruppenphase zu überstehen und in die KO-Phase einzuziehen.“ In das Prognosemodell von fussballmathe.de fließende folgende Daten ein, die in regelmäßigen Zeitabständen auf den neuesten Stand gebracht werden: historische Ergebnisse (Tore und Gegentore), derzeitige ELO-Punkte (ein Ranglistensystem für Fußball-Nationalmannschaften) sowie der aktuelle Mannschaftswert. Auf der Website findet sich zusätzlich ein Tool mit dem Titel „Einstellungen“: Dort kann der Besucher über Schieberegler selbst bestimmen, welches Gewicht den drei Faktoren zugesprochen wird. So erhält man je nach Konfiguration unterschiedliche Vorhersagen für die WM 2018. Des Weiteren wird noch allerlei didaktisches Unterrichtsmaterial rund um Fußball und Mathematik bereitgestellt. *df*

fussballmathe.de zur WM 2018 ist ein Projekt des Instituts für Didaktik der Mathematik und Informatik an der Goethe-Universität in Kooperation mit der Stiftung Rechnen.

➤ www.fussballmathe.de



FIFA WORLD CUP
RUSSIA 2018